Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

28 (7.4.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 28. Sonntag den 7. April 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Georg Friedrich Heil, Metzger zu Eggenstein, ist unterm 9. Merz d. J. Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 22. April d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 19. Merz 1822.

Großherzogliches Landamt.

— — —

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Letzten Sonntag Abend den 31. März zwischen 8 und 9 Uhr wurden in einem hiesigen Hause nebst der hier unten näher beschriebenen Chatulle folgende Geldbeträge entwendet:

	fl.	kr.
1) Fünf holländer und zwey östreichische Ducaten	38	30
2) Zehn Kronenthaler	27	—
3) In Groszenthalern Zehnbätznern und Sechsbätznern, zusammen	94	—
4) In zwey Rollen sechskreutzer Stücke auf deren einen mit Bleistift 9 fl. 30 kr. geschrieben ist	18	30
5) Ein Paquetchen mit der Bemerkung „Magdlohn"	4	—
6) In einem Papierchen mit der Bemerkung „Eigenthum der Magd"	1	4
Zusammen	183	4

Die Cassette ist von dunkelbraunem Mahagoniholz, ein Fuß lang und einen halben Fuß breit, auf beiden Seiten mit messingenen Handheben versehen, an dem obern Rande des Deckels mit gelb und schwarz eingelegtem Holze schmal garnirt, unten an der Aussenseite des Bodens mit grünem Tuch beschlagen, und am Schlüsselloch befindet sich ein kleines messingenes Schildchen; innen ist die Einrichtung zu einem Schreibzeug mit gläsernen Tinten- u. Sandfäßchen, die aber nicht gebraucht sind, angebracht; auch befand sich darinn ein gestricktes mit rothen Perlen Guirlanden geziertes Geldbeutelchen, nebst einer Anzahl verschiedene Scripturen. Dieser Diebstahl wird nun mit der angelegentlichen Bitte an sämmtliche Behörden bekannt gemacht, zur Entdeckung des Diebes möglichst mitzuwirken, und von jeder sich ergebenden Spur gleichgefällige Nachricht anher mitzutheilen.

Karlsruhe den 1. April 1822.

Großh. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung.] Montag den 15. April d. J. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage wird aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kreis-Cassiers Schrott in der Schloßstraße Nro. 22. eine Quantität vorzüglicher und rein gehaltener Weine, als Hambacher, Herxheimer, Ungsteiner und Forster Traminer, Fuder und halbfuderweise auch etwa in geringerem Quantum gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an die Meistbietenden versteigert werden. Auch werden die vorhandenen neuen und meistens weingrünen Fässer, sämmtlich oval, in Eisen gebunden, und solid gearbeitet, so wie eine Parthie schönes Faßtaugenholz dem Letztbietenden zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 2. April 1822.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Taglöhner Simon Hattichsche zweistöckigte Haus in der Karlsstraße liegend, auf welches bereits 7560 fl. geboten ist, muß höherer Weisung zufolge, wiederholt auf Steigerung gesetzt werden, wozu weiterer Termin auf Dienstag den 23. April d. J. Vor-

mittags 10 Uhr auf der Rathskanzley anberaumt ist, und wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 16. Merz 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilhelm Niklas gehörige zweystöckige Wohnhaus nebst Seitengebäude und Hof auf der langen Straße und in die Lammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Deimling, andernseits neben Samson Herrmann liegend, wird der Erbtheilung wegen Montag den 22. April d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, dem Höchst- und Letztbietenden sogleich ohne Ratificationsvorbehalt für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 3. April 1822.

Großherzogl. StadtAmtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilh. Niklas werden nachstehende Güterstücke als:

Ein halber Morgen Acker im Sommerstrich neben Heinrich Niklas und Kurschmidt Müllers Witb.

Ein Morgen Acker im Mühlburger Feld auf den Mühlburgerweg stoßend, ein- und andernseits auf das Freyherrlich von Seldeneckische Gut stoßend; Montag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Hause selbst öffentlich versteigert und wenn der Anschag erreicht wird, dem Höchst- und Letztbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 3. April 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein Viertel Garten in den Augärten ist aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere bei Schreinermeister Göhler zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Vor dem Linkenheimer Thor, der Großh. Botanik gegenüber, im Eckhaus Nro. 11. ist der ganze obere Stock, nebst Stallung zu 4 Pferden und Chaisenremise, auf den 23. July d. J. zu vermiethen.

In der Rittergasse Nro. 2. bey Aaron Ettlinger ist in dem Hintergebäude der mittlere Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, wie auch in dem untern Stock, Stube, Alkof, Küche, Keller zu verleihen, und beide auf den 23. July zu vermiethen.

In der alten Herrengasse Nro. 5. im zweiten Stock auf die Straße gehend ist ein Logis mit Bett und Mobel an ledige Herrn zu vermiethen, und kann täglich bezogen werden.

In der neuen Waldgasse Nro. 45. bei Bäckler Schenck ist der mittlere Stock zu vermiethen, und auf den 23. July zu beziehen; er besteht in 4 Zimmern wovon 2 tapeziert und 3 heitbar sind, Küche, Keller, Speicher, Holzremis und Theil am Waschhaus.

Bey August Greim in der Lyceumsstraße Nro. 4. ist ein Logis in 6 Zimmern nebst einer Speicherkammer, Holzremis, Keller und Waschhaus auf den 23. July zu verleihen.

In der alten Kronengasse Nro. 10. ist bis 23. July im Hinterhaus ein Logis zu beziehen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicherkammer Holzstall und Keller.

Bey Maurermeister Müller ist der 2te Stock seines in der Hirschgasse Nro. 2. gelegenen Hauses, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July zu vermiethen.

Bei Hofkürschner Keller in der Bärenstraße ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 4 Piecen, Küche, Keller und Holzplatz ꝛc. auf den 23. July zu beziehen.

Bey Mundschenk Weniger in der Hirschgasse Nro. 6. ist der 2te Stock bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus ꝛc. auf den 23. July zu vermiethen.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen. Bey Bierbrauer Rüppele ist das Nähere zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 32. im obern Stock ist ein Logis zu vermiethen mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Für eine kleine Haushaltung wird ein Logis von 2 bis 3 Zimmern auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht, das Comptoir dieses Blatts gibt Auskunft, von wem?

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 1400 fl. vorzüglich an Gemeinden, gegen Pfandurkunde auszuleihen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 2500 fl. gegen gerichtliche gute Versicherung ins Karlsruher oder Durlacher Amt zu verleihen, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Aechte italienische Strohhüte von vorzüglich schöner Qualität sind angekommen, und zu den billigsten Preisen zu haben bey Karoline Brühlmann.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem ist ein beträchtliches Quantum durch den Beutel, wie das Mehl gemahlenen Straßburger Gyps von sehr guter Qualität, so wie auch der Centner gebrannten um 1 fl. 12 kr., u. der Ackergyps ungebrannt von der nemlichen Qualität aber das Simri für 14 kr. zu haben.

J. M. Müller, Maurermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich als neu angehender Schlossermeister hiermit bestens, und wird sich durch billige und gute Arbeiten des ihm geschenkten Zutrauens stets würdig zu machen suchen. Seine Wohnung ist in der Spitalstraße Nro. 38.

Georg Hansult, Schlossermeister.

(2) Karlsruhe [Anzeige.] Bey Seifensieder Weiß in der langen Straße Nro. 161. ist gute venetianische Seife zu haben, das Pfund zu 36 kr.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß sie alle Arten von feinem und ordinärem Weißzeug zum Waschen übernimmt, so wie auch weiße wollene Shawls; auch bessert sie auf Verlangen alle beschädigte Wäsche aus. Ihre Wohnung ist bei Hrn. Hafner Geißendörfer in der Zähringerstraße Nro. 33.

Scholkenmeyer, Wittwe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum, welche Pferde haben, die ergebenste Anzeige, daß er 6 Morgen noch ganz jungen ungeipsten Klee, welcher schon im k. M. May zum Füttern dienlich ist, und daher auf Verlangen, Theilweise, in kleinen und großen Portionen, auf dem Felde oder in meinem Hause alle Morgen frisch kann abgegeben, oder den Herrn Liebhabern zugeliefert werden. Er wird sich stets durch billige und prompte Bedienung die Zufriedenheit derer, die ihn mit ihrer baldigen Bestellung und Zutrauen beehren wollen, zu erwerben suchen. Seine Wohnung ist in der Waldhornstraße Nro. 38. J. W. Trautwein.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Matflon von Paris, Korset-Fabrikant, gibt sich die Ehre die Damen dieser Stadt zu benachrichtigen, daß er seinen Wohnsitz in Landau aufgeschlagen hat. Derselbe empfiehlt sich aufs neue für alle seinen Stand betreffenden Arbeiten, welche dahier schon bekannt sind, und ihm den Beifall mehrerer ausgezeichneten Personen verschafft haben. Auch wird er nichts vernachlässigen, um ihn immer mehr zu verdienen. Die Damen, welche ihn mit Aufträgen beehren wollen, sollen Ursache haben, in jeder Hinsicht zufrieden zu seyn, und können auf seine Pünktlichkeit und Schnelligkeit zählen. Derselbe wird alle Monate hieher kommen, und im König von England logiren, wo man auch während seiner Abwesenheit die Aufträge, welche ihn angehen, übernehmen und besorgen wird.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] In einem hiesigen Gasthof wird ein Kellnermädchen gesucht, welches aber mit guten Attestaten versehen seyn muß, und kann alle Tage eintreten, im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 12. Merz. Charlotte Friederike Margaretha, Vat. Hr. Karl August Enslin, Bürger und Handelsmann.

Den 20. Karl Joseph Fidelius, Vat. Hr. Desinateur Karl Rummer.

Den 20. Louise Amalie, Vat. Johannes Stecher, Unterofficier bey der Garde zu Pferd.

Den 22. Zwillinge, Karl und Theodor, Vat. Mathias Koch, Trompeter bey der Garde du Corps.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 17. März. Der hiesige Bürger und Schreinermeister Philipp Erxleben, mit der Wittwe Veronika Schleiser.

Den 26. Der Bürger u. Gastwirth Hr. Georg Herbst, mit Juliane Bayer.

Den 28. Der verwittwete Bürger und Steindrucker Friedrich Knecht, mit der Wittwe Christiane Metz.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 13. Merz. Erhard Christoph Würz, gewesener Säcklermeister in Durlach, ein Ehemann, alt 68 Jahre.

Den 15. Frau Maria Katharine geb. Marschall, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Gastgebers zum goldnen Adler Hr. Christoph Vorholz, alt 54 Jahre 8 Mon.

Den 16. Karl Christoph, Vat Georg Schweikhardt Bürger und Schreinermeister, alt 4 Monat 14 Tage.

Den 17. Frau Juliane Katharine geb. Gaum, Ehefrau des Bürgers und Gastgebers zum Kaiser Alexander Hr. Christian Wichtermann, alt 33 Jahre 4 Monat.

Den 21. Barbara geb. Rohrmeister, Ehefrau des Buchdruckereyverwandten Johann Goll, alt 31 Jahre 11 Monat.

Den 23. Hr. Ernst Andreas Lamey, Großh. Rath und Redacteur der hiesigen Zeitung, ein Ehemann, alt 55 Jahre 10 Monat.

Den 23. Franz Heinrich Say, herrschaftlicher Schiffer bei dem Steinkanal ein Ehemann, alt 87 Jahr 26 Tage.

Den 23. Eberhard Lutz, von Mörglingen, ledig, alt 23. Jahre.

Den 24. Christine geb. Stoll, Wittwe des verstorbenen Bürgers und Schneidermeisters Jakob Stuthammer, alt 68 Jahre.

Den 24. Magdalene Sophie Friederike, Vat. Friedrich Reuter, Bürger und Sattlermeister, alt 6 Jahre 7 Monat.

Den 24. Katharine geb. Jock, Ehefrau des Bürgers und Bodenwichser bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalie Leonhard Baut, alt 42 Jahre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Den 25. Johann Georg Zeis, pensionirter Großh. Stallbedienter, ein Wittwer, alt 87 Jahre 11 Monat.

Den 25. Der Unteroffizier Friedrich Friedrich von der Artilleriebrigade, alt 22 Jahr.

Den 26. Frau Dorothea Wilhelmine Lanz, Wittwe des verstorbenen Herrn Karl August Hannibal Otto, gewesener Großherzoglicher Amtskeller zu Kork, alt 70 Jahre.

Fremde vom 2. bis 5. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. v. Dörnberg, Obrist von Braunschweig. Hr. Lang, Advokat von Stuttgart. Hr. von Fabarelly, Partikulier von Wien. Hr. v. Butow, mit Tochter v. Baireuth. Fr. Baronin v. Schardt, v. Dresden. Hr. Bretschneider, Apotheker von Sinsheim.

Im Kreuz. Hr. Müller, Oberrogt von Rastatt. Hr. Dreyer, Assessor von Rastatt. Hr. Menzinger, Amtmann von Gerlachsheim. Hr. Löwenstein, Kaufm. von Rastenburg. Hr. Oehlenschläger, Apotheker v. Frankfurt. Hr. Schäffer, Apotheker von Bern. Hr. Hübner, Kaufm. von Bremen. Hr. Royard, Kaufm. von Lyon. Hr. La Baume, Kaufm. von Beaune. Hr. Bodmer, Salinen-Inspektor von Bruchsal. Hr. Forsboom, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Horstmann, Kaufm. von Höchst. Hr. Ensfelder, Kaufm. von Strasburg. Hr. Ziegler, Kfm. mit Familie v. Offenburg. Hr. Meyer, Dr. v. Freiburg. Hr. v. Schirb, Hr. Conobach und Hr. Knapp, Studenten von Heidelberg. Hr. Delaparte, Kaufm. v. Strasburg. Hr. Haas, Kaufm. von Germersheim. Hr. Vogel, Kaufm. von Arau. Hr. Bauernheins, Kaufm. von Nürnberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dietz, Dr med. von Mannheim. Hr. Dittler, Ingenieur von Offenburg. Hr. Gerst, Kaufm. von Strasburg. Hr. Deffner, Kaufm. von Eßlingen. Hr. Ponson, Kaufm. v. Paris. Hr. Potonie, Kaufmann von Paris. Hr. Böhringer, Posthalter von Wimmersbach. Hr. von Weiler, Partikulier mit Tochter von Freyburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Fritschi, Architekt v. Baden. Hr. Firnau, Kaufm. v. Eisenach. Hr. Vantiere, Kaufmann von Lyon. Hr. Frommel, Kaufmann v. Markirch. Hr. Krämer, Apotheker von Nürnberg.

Im schwarzen Bären. Freyh. von Reinach, Kammerherr mit Familie von Würzburg. Hr. Klipstein und Hr. Maier, Studenten v. Heidelberg.

Im Waldhorn. Hr. Arnold, Oberlieutenant v. Rastatt.

Im goldnen Ochsen. Hr. Grimmer, Stadtschreiber mit Familie von Eppingen.

Im Ritter. Hr. Schäfer, Kaufmann v. Eßlingen. Hr. Bayer, Kaufm. von Augsburg. Hr. Widmann, Rechtspraktikant von Ladenburg.

In Privathäusern. Hr. Katz, Kaufmann v. Gernsbach. Hr. Lauer Kaufmann von Mannheim. Hr. Keller, Amtmann von Ettlingen. Hr. Rochlitz, Domainen-Verwalter von Müllheim. Frau Pfarrer Kilian von Pforzheim. Hr. Steiner, Ingenieur mit Familie v. da.

Karlsruher Mehlwage vom 17. bis 31. Merz 1822.

Den 17. Merz blieb an Mehl aufgestellt	25820 Pf.
Vom 17. bis 31. Merz wurde zugeführt	156172 Pf.
Summa	181992 Pf.
Davon wurde bis zum 31. Merz verkauft	158711 Pf.
aufgestellt blieb	23281 Pf.

Karlsruhe, den 31. Merz 1822.
Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 30. März 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter						
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—
Alter Kernen	6	3	5	33	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	2	48	2	48	3	44
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	2	56
Haber = = =	2	30	2	30	2	30
Welschkorn =	4	—	4	—	4	32
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	8	—	8½
dito zu 2 kr.	—	16	—	17½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	20	1	21
Schwarzbrod zu 4 kr. hält	2	—		
dito zu 8 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	19
zu 10 kr. hält	—	—	5	6

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Käuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	—
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
Ochsenfuß	8	8
Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.